

Drittes Kapitel.

Von der Etymologie, oder den Theilen
der Rede.

I. Von dem Artikel.

Anstatt des Artikels *der, die, das*, gebraucht der Engländer nur *the*: *the King*, der König, *the Queen*, die Königin, *the Thing*, das Ding.

The ist also Masc. Foemin. und Neutr.

Für das Deutsche ein und eine, hat die Englische Sprache *a* und *an*; als

a King, *a Queen*, *a Thing*, *an Animal*, ein Thier,
an Hour, eine Stunde, *an Héir*, ein Erbe.

Hierbey ist nun gleich merklich, daß *a* vor ein Nomen gesetzt wird, das sich mit einem Consonanten anfängt; an aber vor ein Wort, dessen Anfangsbuchstabe aus einem Vocal oder stummen *h* bestehet.

Hey diesem letztern ist nun aber zu bemerken, daß das *h* nicht alle mal stumm ist, sondern in dem Worte *Hörse*, *Hóuse* und in mehreren Worten mit ausgesprochen wird; daß man aber auch *an Hórs*: und *a Hórsé* sagen kann, wo sonst nur *an* vor dem *h* Statt findet.

Einige Exempel von dem Gebrauch des Artikels *the* und *a* oder *an* sind diese:

The King has wón *a BATTLE*, der König hat eine
Schlacht gewonnen,

The Queen has been góne abóve *an Hour*, die Königin
ist schon über eine Stunde weg.

A und an kann nur im Singul. Statt finden, im Plural. wird dieser Artikel nicht gebraucht; sondern wo man im Singul. sagt: I want a Pen, ich habe eine Feder nöthig, da sagt man im Plural. I want Pens, oder I want some Pens.

The aber wird in beyden Numer. gebraucht; als the King, der König, the Kings, die Könige.

Der Articulus indefinitivus wird gebraucht, im Genit.

Dat. und Ablat.

Zum Exempel.

Nom. — —

Gen. of the (of a oder of an)

Dat. to the (to a oder to an)

Acc. — —

Voc. — —

Abl. of the oder from the (of a oder from a, of an oder from an)

II. Von dem Substantivo.

Das Substantivum ist ein Nennwort, das ein selbstständiges Wesen bedeutet, ein eigener Name, der einem Dinge allein zukommt; als

Bérin, Lóndon, Frédéric, George; oder auch den Dingen; als

a Hóuse, a Tàble, a Trèe, an A'pple &c.

Nur den lebendigen Dingen legen die Engländer ein Geschlecht bey, das ist das Masculinum und das Foemininum, oder das männliche und weibliche.

Dies macht die Englische Sprache um so viel leichter, weil man nicht lang in Verlegenheit zu seyn braucht, mit welchem Geschlecht die Sache zu benennen ist.

Das Masculinum unterscheidet sich durch he — him,

Das Foemininum " " " " she — her,

Das Leblose " " " " it — it.

Zum

Zum Exempel:

He was véry wéll pleased with him, er war sehr wohl mit ihm zufrieden.

She wént to hér Sister, sie gieng zu ihrer Schwester.
Coat, der Rock; it is not máde after the newest Fashion, er ist nicht nach der neuesten Mode gemacht.

Der Rock, welcher in der Deutschen Sprache Gen. Mascul. ist, gehórt in der Englischen unter das Neutrum, so wie alle andere leblose Dinge.

Die Sonne ist im Englischen Gen. Mascul. he the Sun.

Der Mond ist im Englischen Gen. Foemin. she the Moon.

Uebrigens hat das Substantivum in der Englischen Sprache weder Declinationes noch unterschiedene Endungen, sondern wird nur mit den Articulis und Notis Casuum decliniret und im Plurali ein s hinzugesetzt. Wie folgende Exempel zeigen.

Von der *Declination* mit dem Artikel *the*.

Singul.

Plural.

Nom. the King der König	Nom. the Kings die Könige
Gen. of the King des Königs	Gen. of the Kings der Könige
Dat. to the King dem Könige	Dat. to the Kings den Königen
Acc. the King den König	Acc. the Kings die Könige
Voc. o King o König	Voc. o Kings o ihr Könige
Abl. of (from) the King vom König	Abl. of (from) the Kings von den Königen

The Quéen, die Königin, gehet eben so, und hat im Plurali the Quéens.

Wo der Deutsche keinen Artikel gebraucht, gebrauchen ihn die Engländer auch nicht.

Zum Beispiel:

Singul.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Nom. Gód Gott	Nom. Góds Götter
Gen. of God Gottes	Gen. of Gods Götter
Dat. to God Gotte	Dat. to Gods Göttern
Acc. God Gott	Acc. Gods Götter
Voc. o God o Gott	Voc. o Gods o Götter
Abl. of (from) God von Gott	Abl. of (from) Gods von Göttern.

Die Nomina Propria haben ebenfalls keinen andern Artikel als den Indefinitivum :

Nom. Bérin, Lóndon, George &c.		
Gen. of Berlin	—	—
Dat. to Berlin	—	—
Acc. Berlin	—	—
Voc. o Berlin	—	—
Abl. of (from) Berlin, London, George &c.		

Exempel mit dem Artic. Unitatis a und an

<i>Singul.</i>
Nom. a Fátter ein Vater
Gen. of a Father eines Vaters
Dat. to a Father einem Vater
Acc. a Father einen Vater
Voc. o Father o Vater
Abl. of (from) a Father von einem Vater.

Pluralis mit Zusehung eines s.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Nom. an Animal ein Thier	Nom. Animals, Thiere
Gen. of an Animal eines Thiers	Gen. of —
Dat. to an Animal einem Thiere	Dat. to —
Acc. an Animal ein Thier	Acc. —
Voc. o Animal o Thier	Voc. o —
Abl. of (from) an Animal von einem Thiere.	Abl. of (from) Animals.

Aus den hier angeführten Exempeln gehet hervor, daß der Plural, nur ein s zugesetzt bekommt, welches überhaupt bey den Regularib. zu beobachten ist. Wenn sich aber der Singul. auf ch, sh, ss, tch, oder x endiget, so erfordert es die Aussprache, daß es zugesetzt wird; als

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Chúrch	Chúrches
Brúsh	Brúshes
Witnes	Witneses
Watch	Watches
Fóx	Fóxes

Endiget sich der Singul. in f, fe oder lf, so verändert sich der Plural, in ves; als

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Léaf	Léaves
Knífe	Kníves
Wífe	Wíves
Cálf	Cálves
Wólf	Wólves
Stáff	Stávés
Túrf	Túrves &c.

Wörter, die auf ein stummes e auch auf f ausgehen, wie hier bey Knífe, Wífe und Wólf &c. der Fall ist, machen im Plural, so wie im Singul. nur Eine Sylbe aus, jedoch etwas gedehnter, so daß das s deutlich mit ausgesprochen wird; als Náme, (nám) Plur. Námes (námé).

Worte, die sich aber auf dge, ce und fe endigen, machen im Plural, gleichsam zwey Sylben, in welcher letztern das e und s deutlich ausgesprochen werden müssen:

Zum Exempel:

Singul.

<i>Singul.</i>		<i>Plural.</i>	
Slédge	Schlitte	Slédges	Schlitten (sledsches)
Prince	Prinz	Princes	Prinzen (prinsee)
Hóuse	Haus	Hóuses	Häuser (hauses)

Wenn der Singular. auf y ausgehet, so wird das y im Plural. in ies verändert; als:

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Bódy	Bódies
Cítý	Cíties
Fly	Flies

Die sich aber im Singul. mit dem Diphthong ay. ey oder oy endigen, gehen nach der General-Regel, und nehmen im Plural. bloß ein s zu sich.

Folgende weichen von der Regel ganz ab und sind obllig unregelmäßig:

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
Child	Children
Chick	Chícken
Die	Dice
Foot	Fèet
Good	Gèese
Man	Men
Móuse	Mice
Ox	Ox'en
Pénny	Pénce
Toth	Tèeth
Wóman	Wómen &c.

Folgende sind nur im Plurali gebräuchlich:

Athéns	Athen	Bówels (Entrails) Eingeweide
Ashes	Asche	Drégs die Hefen
a pair of Bèllows	ein Blasebalg	Fólks das Volk, die Leute

the In'dies Indien	Shèars große Schere
Mathematicks die Mathematik	Snuffers Lichtputze
Póliticks Politik	Thánks der Dank
Riches der Reichthum	Tóngs die Zange
Scisfors (císars) kleine Schere	Victuals Speise
Shámblés der Fleischmarkt	Wages Lohn

Im Folgenden sind *Singularis* und *Pluralis* einerley.

Búsinéss	Geschäfte	News	Neuigkeit, Neuigkeiten
Cheése	Käse	Pàir	Paar
Deer	Reh, Rehe	Pèople	Volk, Bölker
Hàir	Haar, Haare	Sheep	Schaaf, Schaafse.

III. Von dem Geschlechte.

Von welchem Geschlecht ein Wort in der Englischen Sprache sey, läßt sich oft, weder aus den vorgesezten Articulis, noch aus den Endigungen wissen; sondern man muß dies zum östern aus der Bedeutung, oder aus den beygesetzten Pronominibus abnehmen.

Bei den Menschen unterscheidet man das Geschlecht durch die Bedeutung der Namen, die dem Geschlechte zukommen, oder durch Beywörter, die den Unterschied bezeichnen; als

Mán	Mann	Wóman	Frau, Weib
Boý	Knabe	Girl	Mädchen
Lád		Lafs	
Youth	Jüngling	Màiden	Jungfer
Fáther	Vater	Móther	Mutter
Són	Sohn	Dàughter	Tochter
Húsband	Ehemann	Wife	Ehefrau
'Uncle	Oheim	'Aunt	Tante

Néphew

Néphew	Enkel	Nièce	Nichte
Brother	Bruder	Sister	Schwester
Bridegroom	Bräutigam	Bride	Braut
Widower	Witwer	Widow	Witwe
Mán Sérvant	Diener oder Knecht	Màid Sérvant	Magd
Màle Child	Knäblein	Fémale Child	Mägblein und so weiter.

Bei Thieren unterscheidet man das Geschlecht auch entweder durch die Namen, die ihm eigen sind, oder durch Zufügung solcher Wörter, die den Unterschied bestimmen; zum Beyspiel:

durch he, she, male — female — Hock, Hen, Buck' und Doe &c. als

Hè Afs'	Esel	shè Afs'	Eselin
Hè Bear	Bär	shè Bear	Bärin
Màle or hè Cât	Kater	fémale or shè Cât	Kage
Bòar Cât			
Cóck	Hahn	Hen'	Henne
Bòar	Eber	Sów	Sau
Búck	Rehbock	Dòe	Reh
Búck Rábbet	das Männchen	Dòe Rábbet	das Weibchen
	des Caninchen		des Caninchen
Dóg	Hund	Bitch'	Hündin, Bege
Dóg Fóx	Fuchs	Bitch' Fóx	Füchsin
Dràke	Enterich	Dúck	Ente
Gándér	Gänserich	Goose	Gans
Hè Gòat	Ziegenbock	shè Gòat	Ziege
Hòrse	Pferd	Màre	Stute
Líon	Löwe	Líonefs	Löwin
Mílter	Milcher	Spáwner	Mogner
'Ox	Ochs	Ców	Kuh

Ram'

Rám	Widder	Ewe	Lamm
Stág	Hirsch	Hind	Hindin
Stèer	junger Ochß	Heifer	junge Kuh
Weáther	Hammel	Sheep	Schaaf

Von den Vögeln bedient man sich der Wörter Cöck, und Hén, als a Cöck Pidgeon, Tauber, Hén Pidgeon, Taube ic.

In Namen, die eine Würde anzeigen, pflegt das Foeminum sich mehrentheils auf es zu endigen; als

Gód	Gott	Góddess	Góttinn
Emperor	Kayser	Empress	Kayserin
Eléctor	Churfürst	Eléctress	Churfürstin
Dúke	Herzog	Dúchess	Herzogin
Prince	Fürst	Princess	Fürstin
Márgrave	} Markgraf	Marchioness	Markgräfin
Márquis			
Cóunt	} Graf	Cóuntess	Gräfin
Earl			
Báron	Freyherr	Bároness	Freyfrau
Góvernour	Hofmeister	Góverness	Hofmeisterin
Máster	Herr, Meister	Mistress	Frau, Meisterin
Prièst	Priester	Prièstess	Priesterin
Abbot	Abt	Abbess	Abbtissin
Aétor	Schauspieler	Aétriss	Schauspielerin
Shépherd	Schäfer	Shépherdess	Schäferin

und mehrere.

Davon sind ausgenommen

King	König	Queen	Königin
Lórd	Gnädiger Herr	Lady	Gnädige Frau, Fräulein
Administrátor	Berwalter	Administrátrix	Berwalterin
Execútor	Ausführer	Execútrix	Ausführerin

Viele

Viele Namen oder Substantiva, welche Beschäftigungen ausdrücken, bleiben auch unverändert, sie mögen männliches oder weibliches Geschlecht bezeichnen; als

an Author ein Schriftsteller, eine Schriftstellerin
 a Poet ein Dichter, eine Dichterin
 a Prophet Prophet, eine Prophetin.

Doch sagt man auch Poet, Poetess, Prophet, Prophetess &c.

Auch Friend ist Mascul. und Foemin. 3. E.

hè is my Friend, er ist mein Freund

shè is my Friend, sie ist meine Freundin.

Ein Schiff pflegen die Engländer unter das weibliche Geschlecht zu rechnen; denn sie sagen: Shè is a stout Ship (Sie) es ist ein starkes Schiff.

Auch bey Ländern und Städten ist das weibliche gebräuchlich.

Dieses gilt auch von den Eigenschaften.

IV. Von der Derivation.

1) Von Ableitung der Substantivorum.

Aus einigen Substantivis wird durch Zufegung der Sylbe er, ter, ster, oder yer ein anderes.

Zum Beispiel:

Fish	der Fisch	Fisher	der Fischer
Gården	der Garten,	Gårdener	der Gärtener
Håt	der Hut,	Håtter	der Hutmacher
Gåme	das Spiel,	Gåmester	der Spieler
Låw	das Gesetz,	Låwyer	ein Rechtsgelehrter.

Einige

Einige Substant. personal. formiren durch Hinzufegung der Sylbe ship ein anderes Substant. und deuten damit eine Würde oder Stand der Person an; als

an Apóstle	ein Apóstel,	Apóstelship	Apóstelamt
my Lórd	gnádiger Herr,	His Lórdship	Sr. Herrlichkeit
Lórd	großer Herr,	Lórdship	Herrschaft
Fríend	Freund,	Fríendship	Freundschaft u.

Wenn man dem Substantivo die Partikel head oder hood zusetzt, so wird ebenfalls ein anderes Substant. daraus, das Aehnlichkeit mit dem vorigen hat, und den Stand oder Zustand bedeutet; als

Gód	Gott	Gódhead	die Gottheit
Máid	Jungfer,	Máidenhead	die Jungfernschaft
Bróther	Bruder,	Brótherhood	die Brúderschaft
Child	Kind,	Childhood	die Kindheit
Mán	Mann,	Mánhood	die Mannheit
Widow	Witwe,	Widowhood	der Witwenstand.

Einige Substantiva, davon andere hergeleitet werden, die die Bedeutung verringern, heißen Diminutiva; als

Goose	eine Gans	Gosling	ein Gänselein
Híll	ein Hügel	Híllock	Hügelchen
Lámb	ein Lamm	Lámbkin	ein Lämmchen
Mán	ein Mann	Mánnikin	Männchen
Párt	ein Theil	Párcel	Theilchen
Ríver	ein Fluß	Rívulet	ein Bach

2) Von Ableitung der Adject.

Von den Adjectivis entstehen Substantiva auf verschiedene Art:

Wenn man denen Adject. Derivat. so sich auf ful, ish, less, ous und y endigen, die Sylbe ness zusetzt; als

fortget.

forgetful	vergessen,	Forgetfulness	die Vergessenheit
foolish	närrisch,	Foolishness	die Narrheit
careless	nachlässig,	Carelessness	Nachlässigkeit, oder
	oder sorglos,		Sorglosigkeit
watchful	wachsam,	Watchfulness	Wachsamkeit ic.

Von einigen Adjectivis werden Substantiva, wenn ht oder th, cy und ty hinzugesetzt wird; als

high	hoch,	Height	die Höhe
true	wahr,	Truth	die Wahrheit
elegant	zierlich,	Elegancy	die Zierlichkeit
certain	gewiß,	Certainty	die Gewißheit
cruel	grausam,	Cruelty	die Grausamkeit ic.

3) Von Ableitung der Subst. von Verbis.

Verschiedene Verba formiren zwey Substantiva, daoon das erste, so den Wirkenden bedeutet, durch Zufegung der Sylbe er, das andere, so die Wirkung selbst anzeigt, durch Zufegung der Sylbe ing gemacht wird; als

to hear	hören,	a Hearer	ein Hörer,	Hearing	das Hören
to read	lesen,	a Reader	ein Leser,	Reading	das Lesen
					und mehrere auf solche Art.

Es entstehen auch zwey verschiedene Substantiva aus folgenden und mehreren Verbis, durch Zufegung der Sylben ing und ance oder ment; als

to hinder	verhindern,	Hindering	das Ver-	Hindrance	die
			hindern,		Verhinderung,
to pay	bezahlen,	Paying	das Be-	Payment	die Be-
			zahlen,		zahlung,
to punish	bestrafen,	Punishing	das Be-	Punishment	die
			strafen,		Bestrafung.

V. Von dem Nomine *Adjectivo*.

Das *Adjectivum* ist ein Wort, womit man eine Eigenschaft benennt, als gut, schlecht, mittelmäßig, groß, klein, hoch, niedrig ic.

Declination.

Die *Adjectiva* werden durch *Decliniren* niemals verändert, sondern bleiben im *Masculino*, *Foeminino* und *Neutro*, so wie auch im *Singulari* und *Plurali*, stets einerley.

*Genus.**Singul.*

Mascul.	a good Mán	ein guter Mann
Foemin.	a good Wóman	eine gute Frau
Neutr.	a good Wórk	eine gute Arbeit

Plural.

Masc.	the good Mén	die guten Männer
Foeminin.	the good Wómen	die guten Frauen
Neutr.	the good Wóorks	die guten Werke

Gradus Comparationis.

Die *Adjectiva* haben drey *Gradus Comparationis*; als *Positivus*, *Comparativus*, *Superlativus*:

high hoch, higher höher, highest am höchsten.

Dieses zeigt, daß der *Comparativus* von dem *Positivo* durch *Zufegung* er, der *Superlativus* aber durch *Verfügung* est gemacht wird, wie ferner aus *Folgendem* zu *ersehen*:

near nahe, nearer näher, nearest am nächsten

rich reich, richer reicher, richest am reichsten

poor arm, poorer ärmer, poorest am ärmsten.

Hierbey ist nun aber zu *bemerken*:

- 1) daß, wenn der *Positivus* sich bereits auf e *endiget*, so wird im *Comparativo* nur ein r, und im *Superlativo* st *hinzugesetzt*; als

fine

feine fein, finer feiner, finest am feinsten,
 wille weise, wiser weiser, wisest am weisesten.

2) Endiget sich der Positivus auf d, g oder t, so werden diese Buchstaben im Comp. und Superlat. verdoppelt; als

réd roth, rédder röther, réddeft am röthesten
 big groß, bigger größer, biggeft am größesten
 hót heiß, hótter heißer, hótteft am heißesten.

3) Endiget sich der Positivus in y, so wird dieses in ie verändert; als

éasy leicht, éasier leichter, éasieft am leichtesten
 hōly heilig, hōlier heiliger, hōlieft am heiligsten

4) Bey einigen Adjectiv. ist diese Art den Comparativ. und Superl. zu bilden unbequem und dem Gehör zuwider, wenn sich der Positiv. mit solchen Sylben endiget, die das er oder est nicht gut annehmen; in welchem Fall dann die Engländer die Eigenschaft eines höheren Grades durch Vorsetzung more und most ausdrücken; und hierher gehören vornehmlich solche, die aus dem Französischen herkommen; als

éxcellent vortreflich, mòre éxcellent vortreflicher,
 mòst éxcellent am vortreflichsten.

Es findet dieses auch besonders statt bey Adject. die folgende Endsyblen haben; wiewohl sich eigentlich keine bestimmten Regeln dieserhalb angeben lassen, und der Wohlklang es meistentheils entscheidet; als

ing, trifling, mòre trifling, mòst trifling,
 vous, covetous, mòre covetous, mòst covetous,
 — ingènius, mòre ingènius, mòst ingènius
 ed, wrétched, mòre wrétched, mòst wrétched,
 — léarned, mòre léarned, mòst léarned
 id, cándid, mòre cándid, mòst cándid,
 al, brútal, mòre brútal, mòst brútal,
 ain, cértain, mòre cértain, mòst cértain etc.

Soll der Grad verringert werden, so gebraucht man
 lés und léast; als

able tüchtig, léls able weniger tüchtig, léalt able am wenigsten tüchtig.

5) Folgende weichen ganz ab und sind völlig unregelmäßig; als

good gut, bétter besser, bést am besten

bad schlecht, wórse schlechter, wórst am schlechtesten

múch viel, mòre mehr, mòst am meisten

little klein, { léls } kleiner, léalt am kleinsten
 { léffer }

Im Sing. múch viel, im plural. mány viele.

Deren Ableitung.

a) Einige Adjectiva haben mit den Substantivis gleiche Endungen, bleiben auch unter beyden Benennungen unverändert; als

a cold Winter ein kalter Winter, a great Cold eine große Kälte

Gold gúlden, Gold Gold

Cópper kúpfern, Cóppter Kupfer

Zum Exempel:

it is a silver Watch es ist eine silberne Uhr

it is made of Silver es ist (sie ist) von Silber gemacht.

b) Einigen Substantivis darf man nur en zusetzen, so werden daraus Adject. materialia; als

Gold Gold, gólden gúlden

Léad Bley, léaden bleyern

Wood Holz, wóoden hölzern.

c) Einige Substantiva werden durch Zusetzung der Sylbe ful zu einem Adjectivo; als

sin die Sünde, sínful sündlich

Plénty die Fülle, pléntiful häufig, überflüßig

Use der Nutzen, úseful nützlich.

d) Einige werden durch die Sylbe les verlängert, und zeigen alsdann einen Mangel an; als

Sense der Sinn, sénseles sinnlos

Fáther der Vater, fátherles vaterlos.

e) Von

e) Von etlichen Substantivis stammen zwey Adjectiva von entgegen gesetzter Bedeutung her, die sich auf *ful* und *less* endigen; als

Care die Sorge, *careful* sorgfältig, *careless* sorglos

Faith die Treue, *faithful* getreu, *faithless* treulos

Use der Nutzen, *useful* nützlich, *useless* unnütze.

f) Einige Adjectiva nehmen die Endung *able* an; als

Favour die Gunst, *favourable* günstig

Reason die Vernunft, *reasonable* vernünftig.

g) Andere nehmen am Ende, *al*, *some*, *ly*, *y*, auch *ish* etc. an; als

Music die Musik, *musical* musikalisch

Trouble die Mühe, *troublesome* mühsam

Love die Liebe, *lovely* lieblich

Hunger der Hunger, *hungry* hungrig

Stone der Stein, *stony* steinig

Wind der Wind, *windy* windig

Child das Kind, *childish* kindisch

Fool der Narr, *foolish* närrisch.

VI. Von dem Pronomine.

Pronomina sind Personalia, Reciproca, Possessiva, Demonstrativa, Relativa Interrogativa und Indefinita.

Ueberhaupt ist das Pronomen in der Englischen Sprache sehr einfach, und einfacher noch als im Deutschen; denn der Unterschied zwischen *ich* und *mir*, *dich* und *dir*, *ihr* und *euch* und so weiter, fällt ganz weg.

Personalialia sind

Singular.

I ich, *thou* du, *he* er, *she* sie, *it* es.

Dieses sind Masc. und Foemin. it. Neutr.

Plural.

we wir, *ye* oder *you* ihr, *they* sie.

Sie verändern sich

<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
I in mè mir, mich	wè wir, in ús, uns
thou in thèe, dir, dich	yè in you, ihr oder euch
hè in him, ihn und ihm	thèy in them, sie und ihnen
fhè in her, sie und ihr	
it bleibt it, es —	

In der ersten Person werden declinirt Gen. Comm.

<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
Nom. I, ich	wè, wir
Gen. of mè, meiner	of ús, unser
Dat. to me, mir	to us, uns
Acc. me, mich	us, uns
Voc. — —	— —
Abl. of (from) me, von mir	of (from) us, von uns,

In der zweyten Person Gen. Comm.

<i>Singular.</i>	<i>Plural.</i>
Nom. thóu, du	yè (you) ihr
Gen. of thèe, deiner	of you, euer
Dat. to thee, dir	to you, euch
Acc. thee, dich	you, euch
Voc. o thou, o du	o ye (you) o ihr
Abl. of (from) thee, von dir.	of (from) you, von euch.

In der dritten Person

	<i>Singularis.</i>		
	Mascul.	Foemin.	
	Neutr.		
Nom.	hè, er	fhè, sie	ít, es
Gen.	of him seiner	of her, ihree	of it, dessen
Dat.	to him, ihm	to her, ihr	to it, ihm
Acc.	him, ihn	her, sie	it, es, ihn, sie
Voc.	— —	— —	— —
Abl.	of (from) him, von ihm.	of (from) her, von ihr.	of (from) it, von ihm.

Plura-

Pluralis per tria Genera.

Nom. they, sie (die Männer, Weiber und Dinge)
 Gen. of them, ihrer
 Dat. to them, ihnen
 Acc. them, sie
 Voc. — —
 Abl. of (from) them, von ihnen.

Pronomina Reciproca.

Singularis.

Pluralis.

I myself, ich selbst	we ourselves, wir selbst
thou thyself, du selbst	you yourselves, ihr selbst
he himself, er selbst	they themselves, sie selbst.
she herself, sie selbst	
itself, es selbst.	

Zum Exempel:

I have seen it myself, ich habe es selbst gesehen
 thou hast done it thyself, du hast es selbst gethan, auch
 wohl thy own self
 he has paid it himself, er hat es selbst bezahlt

she was here herself, sie war selbst hier
 she was here her own self
 sie war hier in
 eigner Person

it came of itself, es kam von sich selbst
 we did it ourselves, wir thaten es selbst
 you have been there yourselves, ihr seid selbst da gewesen
 they were bad enough themselves, sie waren selbst
 schlecht genug.

(auch of themselves)

Pronomina Possessiva.

Diese sind entweder Conjunctiva, die den Substantivis vorgesetzt werden, oder Absoluta, die allein gesetzt werden, und worunter das Substantivum nur verstanden wird.

<i>Conjunctiva.</i>		<i>Absoluta.</i>		
Sing.	{	my, mein, meine	{	mine, mein, meiner,
		thy, dein, deine		meine, meines
		his, sein, seine		thine, dein, deiner
		her, ihr, ihre		his, sein, seiner
		its, sein, seine, dessen		hers, ihr, ihrer
Plur.	{	our, unser, unsere	{	ours, unser, unserer,
		your, euer, euerer		unsere
		their, ihr, ihre.		yours, euerer, euer,
				euerer
				theirs, ihr, ihrer, ihre.

Diese bleiben unverändert, und werden nur mit of, to und from decliniret.

Beispiele zur Erklärung der Absolutorum.

<i>Singular.</i>	
My Father and thine,	mein Vater und deiner (der deine)
Thy Father and mine,	dein Vater und meiner
His Son and hers,	sein Sohn und ihrer
Her Son and his,	ihr Sohn und seiner.

Plural.

'Our Friend and yours,	unser Freund und eurer (der eurige)
Your Friend and theirs,	euer Freund und ihrer.

Pronomina Demonstrativa, die etwas gewisses anzeigen.

<i>Singular.</i>		
this, dieser, e, es	that, jener, e, es	the same, derselbe
of this, dieses	of that, dessen	of the same, desselben
to this, diesem	to that, dem	to the same, demselben
etc.	etc.	ben etc.

Plural.

Plural.

these, diese	those, jene	the same, dieselben
of these, dieser	of those, jener	of the same, derselben
to these, diesen	to those, jenen	to the same, denselben.
etc.	etc.	etc.

Aufgabe.

Dieser Mann hier ist stolz; aber jener dort sehr herablassend und gefällig. Dieses Mädchen ist schön, und dieser junge Herr sehr reich. Diese jungen Leute sind sehr lustig. Es sind dieselben die ihr gesehen habt.

Dieser, this	dort, there	schön, handsome
hier, here	sehr herablassend, very condescending	junge Herr, young Gentleman
stolz, proud	gefällig, obliging	reich, rich
aber, but	Mädchen, Girl	diese Leute, these people
jener, that	dieselben, the same	gesehen, seen. lustig, merry

Pronomina Relativa

die sich auf ein vorhergehendes Substantivum beziehen, deren viere sind, *who, which, what, that.*

1.

Nom.	<i>who, (wer) welcher, e, es</i>
Gen.	<i>whose, (wessen) welches, welcher</i>
Dat.	<i>to whom, (wem) welchem, er</i>
Acc.	<i>whom, (wen) welchen, e</i>
Abl.	<i>of (from) whom, (von wem) von welchem, er.</i>

2.

Nom.	<i>which, welcher, welche, welches</i>
Gen.	<i>of which, (wessen) welches</i>
Dat.	<i>to which, welchem</i>
Acc.	<i>which, welches</i>
Abl.	<i>of (from) which, von welchem.</i>

3.

Nom. what, was, oder was für ein, eine

Gen. of what, von was, wovon.

Dat. to what, zu was, wozu ic.

4.

that, welcher, welche, welches, der da, die da, das da ic.

Wer war der Mann, der mit euch sprach? wessen ist dieses Buch? wem gehört dieser Hut? das Mädchen das ihr liebt. Welches hättet ihr gern? was verlangt er?

Wer war,	who was	wem,	whom	welches,	which
der sprach,	that	Hut,	Hat	hättet ihr	gern,
	spoke	gehört,	belongt	would you	chü-
mit euch,	to you	Mädchen,	Girl	fe to	have?
wessen,	whose	d. ihr liebt,	(whom)	was,	was
Buch,	Book	you love	verlangt er,	does	he want?

Pronomina Interrogativa

sind: who, which und what, und werden wie die Relativa decliniret. Who wird hier nur von Personen, aber nicht von Sachen gebraucht.

Pronomina Indefinita

vertreten gemeinlich die Stelle des Adjectivi, und sind unveränderlich. Hiervon, und von dem Gebrauch der Pronominum überhaupt wird im Syntax mit mehrerer Erläuterung geredet werden.

VII. Vom Verbo.

Das Verbum ist ein sehr wichtiger Theil der Sprache; es ist ein Wort, das ein Thun, Leiden und Seyn bedeutet, und woben nicht allein die einfache oder vielfache Zahl, sondern auch Person und Zeit und jedes andere Verhältniß in Betracht kommen.

Diese

Diese Verhältnisse werden nun zwar nicht in allen Sprachen mit gleicher Genauigkeit beobachtet, und es findet in dieser Rücksicht mancher Unterschied statt, der von der mehr oder weniger künstlichen Bildung derselben bestimmt wird.

In der Englischen Sprache, die überhaupt nur wenig künstliches hat, ist das Verbum äußerst einfach.

Das Englische Verbum ist ein Activum; als I love, ich liebe, oder ein Neutrum, I languish, ich schwachte.

Das Neutrum wird eben so wie das Activum formirt.

Die meisten Verba, die eine Handlung bedeuten, können ebenfalls eine Beschaffenheit oder Gewohnheit bedeuten, und in ein Neutrum verwandelt werden; als:

I love, ich liebe, I am in love, ich bin verliebt.

In Ansehung der Verschiedenheit der Endigungen sind nur zwey Zeiten: die gegenwärtige und vergangene.

Das Imperfectum wird durch Hinzufügung eines ed formirt; (nur die Verba irregularia weichen hiervon ab) als im Praesenti heißt es, I love; im Imperfecto, I loved.

Die andern Zeiten werden eben so wie im Deutschen durch die Hülf-Verba: have haben, shall sollen, will, wollen, let lassen, may mögen, can können u. so wie der Infinitivus durch das Activum oder Neutrum ersetzt.

Bei den Numeris und Personen ist nichts zu bemerken, als daß sie durch die vorgesezten Pronomina und Substantiva entschieden werden, sonst sind sie einander gleich; ausgenommen, daß bey der dritten Person Singul. im Praesenti ein th oder statt dessen ein s zugesetzt wird, und die zweyte Person Singularis in allen Temporibus ein st, im Futuro aber nur ein t annimmt.

Die Möglichkeit einer Sache, wird durch can oder could

Etwas thun zu mögen, durch may oder might

Die Neigung was thun zu wollen, durch will oder would

Und die Nothwendigkeit etwas zu thun, durch must oder ought müssen, shall oder should sollen, ausgedrückt.

Hierin besteht die ganze Englische Conjugation, die eben so leicht und einfach wie die Declination, und folglich unter die leichteste aller Sprachen zu rechnen ist.

Nur sehr selten bedient sich der Engländer des Pronominis der zweenen Person thóu du, bey dem Verbo, und wenn es geschieht, so ist es entweder als ein Zeichen der Verehrung, oder der besondern Vertraulichkeit anzusehen; in Gedichten aber fällt es häufig vor. Man sagt daher im gewöhnlichen Reden nicht thóu hást, sondern besser you have.

Ein Verbum hat zwey Participia, ein Activum, so sich auf ing endiget, als lóving, liebend, und ein Passivum, so auf ed ausgehet, als lóved, geliebet.

Das Gerundium wird aus dem Participio Activo mit Vorfetzung der Praeposition, of, in, for etc. formirt.

Man bemerke bey der Conjugation nur den Infinitivum, das Participium commune, das Praesens und Imperfectum, so wird das Conjugiren sowohl in irregularibus als regularibus ganz leicht seyn.

Folgende dienen zu Exempeln:

I.

Das Hülfes Verbum to háve, haben.

Indicativus Modus.

Praesens.

Singularis.

Pluralis.

I háve, ich habe

we háve, wir haben

thóu hást, du hast

ye (you) háve, ihr habet

he (she, it) háth oder hás, er

they háve, sie haben.

(sie, es) hat.

Imperfectum.

Singul.

Plural.

I hád, ich hatte

we hád, wir hatten

thou hast, du hattest

ye (you) had, ihr hattet

he (she, it) had, er (sie, es)

they had, sie hatten.

hatte.

Per-

Perfectum.

Singular.

I háve hád, ich habe gehabt
thóu háft hád, du hast gehabt
he (she, it) has (hath) had, er (sie, es) hat gehabt.

Plural.

we have had, wir haben gehabt
ye (you) have had, ihr habet gehabt
they have had, sie haben gehabt.

Plusquamperfectum.

Singular.

I had had, ich hatte gehabt
thou hadst had, du hattest gehabt
he (she, it) had had, er (sie, es) hatte gehabt.

Plural.

we had had, wir hatten gehabt
ye (you) had had, ihr hattet gehabt
they had had, sie hatten gehabt.

Futurum 1.

Singular.

I sháll have, ich soll oder werde haben
thou (shált) wilt have, du (sollst) wirst haben
he (she, it) (shall) will have, er (sie, es) (soll) wird haben.

Plural.

we shall have, wir (sollen) werden haben
ye (you) (shall) will have, ihr (sollet) werdet haben
they (shall) will have, sie (sollen) werden haben.

Futurum 2.

Singular.

I will have, ich will haben
thou wilt have, du willst haben
he (she, it) will have, er (sie, es) will haben.

Plural.

Plural.

we will have, wir wollen haben
 ye (you) will have, ihr wollet haben
 they will have, sie wollen haben.

Imperativ. Modus.

Singular.

Lét mè, him, hér, it, have, laß mich, ihn, sie, es haben.
 háve thóu, habe du.

Plural.

Let ús, let thém have, laßet uns, sie haben
 háve yè, habet ihr.

Conjunctiv. oder Optativ. Modus.

Praesens.

Singular.

Gód gránt, that 'I (mày) háve, Gott gebe, daß ich habe
 — — thóu (màyst) háve, — — du habest
 — — hè (shè, it) (mày) háve, — — er (sie, es)
 habe.

Plural.

— — we (may) have, — — wir haben
 — — ye (you) (may) have, — — ihr habet
 — — they (may) have, — — sie haben.

Imperfectum.

Singular.

Would to Gód,
 oder I wísh, } I (might) have, oder that I had, wólste
 I would } Gott, ich hätte
 — — thou (mightst) have, oder thou hádst,
 wólste Gott, du hátest
 — — he (she, it) (might) have, oder he etc.
 had, wólste Gott, er (sie, es) hätte.

Plural.

Plural.

Would to God, }
 oder I wish, } we (might) have, oder we had, wolte
 I would } Gott, wir hätten
 — — } ye (you) (might) have, oder ye had,
 — — } wolte Gott, ihr hätten
 — — } they (might) have, oder they had, wolte
 — — } te Gott, sie hätten.

Perfectum.

Singular.

Altho I (may) have had, ob ich gleich gehabt habe
 thou (mayst) have had,
 he (may) have had,

Plural.

we (may) have had,
 ye } (may) have had.
 they }

Plusquamperfectum.

Singular.

Would to God (I might have had) I had had, wolte Gott,
 ich hätte gehabt ꝛ.

Plural.

Would to God (we might have had) we had had, wir
 hätten gehabt, oder daß wir gehabt hätten ꝛ.

Futurum.

When I should have had, wenn ich würde gehabt haben ꝛ.

I can have	} ich kann ha-	} gehören auch noch hierher,
oder		
I may have	} ich könnte ha-	} mehreres.
I could have		
oder		
I might have		
I would have,	ich wolte haben	
I should have,	ich sollte haben.	

Infinitivus Modus.

Praesens, to have, haben. *Perfectum*, to have had, ge-
habt haben.

Participia.

Praesens, having, habend.

Praeterit. simpl. had, gehabt.

Praeterit. compos. having had, gehabt habend, einer der da
gehabt hat.

Gerundium 1.

Nom. und Acc. Having, das Haben	Abl. fröm Having, vom Haben in Having, im Haben
Gen. of Having, des Habens	för Having, wegen des
Dat. to Having, dem Haben	Habens.

Gerundium 2.

Nom. und Acc. Having had,	das Haben gehabt
Gen. of Having had,	des Habens gehabt
Dat. to Having had,	dem Haben gehabt
Abl. in Having had,	indem man gehabt hat ic.

Aufgabe über to have, haben.

Bejahend. Ich habe, I have. Verneinend, ich habe
nicht, I have not. Fragend. Habe ich? have I?
Fragend und verneinend, habe ich nicht? have I not?

Er hat Geld, aber keinen Verstand. Ich hatte
Freunde, du aber hattest keine. Sie hat die besten Absich-
ten gehabt. Ob er alle diese Bücher gehabt hatte, weiß
ich nicht. Viel Vergnügen wird er da nicht haben.

Geld, Móney	Freunde, Friénds	weiß ich nicht, I
aber, bútt	keine, nóne.	know not
keinen Verstand,	Absichten, Desígnis	Viel Vergnügen,
no Sénse.	Ob, whéther	great pléasure
	Bücher, Books	da, there.

Das

Das Hülfss. *to bè*, seyn.

NB. Da man das vorhergehende Verbum in gehöriger und nöthiger Folge, und nach allen Modis und Temporibus durchgegangen hat, als wornach man alle die übrigen leicht formiren kann, so wird es der so weiten Ausdehnung bey den folgenden nicht bedürfen.

Praesens.

Singular.

Plural.

I am, ich bin	wè are, wir sind
thou art, du bist	ye (you) are, ihr seyd
he (she, it) is, er, (sie, es) ist.	they are, sie sind.

Imperfectum.

Singul.

Plural.

I was, ich war	we wère, wir wären
thou wast, du wardest	ye (you) were, ihr waret
he (she, it) was, er, (sie, es) war.	they were, sie waren.

Perfectum.

Singul.

Plural.

I have been, ich bin gewesen	we have been, wir sind ge-
thou hast been, du bist ge-	wesen
wesen	ye (you) have been, ihr seyd
he (she, it) has been, er, (sie,	gewesen
es) ist gewesen	they have been, sie sind ge-
	wesen.

Plusquamperfectum.

Singul.

Plural.

I had been, ich war gewesen	we had been, wir waren
thou hadst been, du wardest	gewesen
gewesen	ye (you) had been, ihr waret
he had been, er war ge-	gewesen
wesen.	they had been, sie waren ge-
	wesen.

Futu-

Futurum.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
I shall be, ich werde seyn	we shall be, wir werden seyn
thou wilt be, du wirst seyn	ye (you) will be, ihr werdet seyn
he will be, er wird seyn.	they will be, sie werden seyn.

Imperativus.

Be thou, sey du	let him (she, it) be, laßt ihn (sie, es) seyn
be you (ye), seyd ihr	let us be, laßt uns seyn
let me be, laßt mich seyn.	let them be, laßt sie seyn.

Zur Uebung.

Ich bin arm, ihr waret reich. Sie ist sehr schön gewesen. Wir waren in der Kirche gewesen. Ich werde morgen in der Stadt seyn. Laßt ihn seyn wer er will.

Arm, poor morgen, to morrow
 reich, rich. in der Stadt, in Tówn
 sehr schön, very handsome wer, who.
 in der Kirche, at Church

Folgende Verba Auxiliaria oder Hülfß-Verba, sind Defectiva, man gebrauchet davon nur das Praesens und Imperfectum.

May, mögen.

<i>Singul.</i>	<i>Praesens.</i>	<i>Plural.</i>
I may, ich mag	we may, wir mögen	
thou mayst, du magst	you (ye) may, ihr möget	
he may, er mag.	they may, sie mögen.	

Imperfectum.

<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>	
I might, ich möchte	we might, wir möchten	} möch- ten. Shall,
thou mightst, du mögtest	you (ye) might, ihr möchtet	
he might, er möchte.	they might, sie möchten	

Shall, sollen.

Praesens.

Imperfect.

I shall, ich soll
thou shalt, du sollst
he, we, ye, they shall.

I should, ich sollte
thou shouldst, du solltest
he, we, ye, they should.

Will, wollen.

Praesens.

Imperfect.

I will, ich will
thou wilt, du willst
he, we ye,
they will.

I would, ich wollte
thou wouldst, du wolltest
he, we, ye,
they would.

Can, können.

Praesens.

Imperfect.

I can, ich kann

I could, ich konnte.

Must, müssen.

Hat nur *Praesens*, oder ist mit dem Imperf. einerley.
I must, ich muß, thou must, du mußt, he must, er muß,
we must, wir müssen, you (ye) must, ihr müßet, they must,
sie müssen.

Den Infinitivum und die andern Tempora Composita
gibt man Periphrastice (auf eine umschreibende Weise);
as to be willing, wollen.

I am willing, I was willing, I have been willing etc.

I am writing, I was writing, I have been writing etc.
auch to be able, können, to be obliged, müssen.

I ought, Praesens und Imperf.

I ought, ich sollte, mir liegt ob
thou oughtst, du solltest
he (she, it) ought, er, (sie, es)
sollte.

I ought to have done it, ich
hätte es thun sollen.

we ought, wir sollten
you (ye) ought, ihr solltet
they ought, sie sollten.

you ought to do it, ihr seyd
schuldig es zu thun, oder
ihr solltet es thun etc.

§

Man

Man rechnet auch unter die *Auxiliaria* *to do*, thun. Als ein *Auxiliare* hat es nur *Praes.* und *Imperf.* sonst gehört es unter die *Irregularia* und hat alle *Tempora*.

Praesens. *Imperf.* *Perfect.*

I *do*, ich *thue*. I *did*, ich *that*. I *have done*, ich *habe gethan*.

Plusquamperf. I *had done*, ich *hatte gethan*.

Euturum. I *shall* oder *will do*, und so weiter.

Man bedient sich dessen vornehmlich bey Fragen und Antworten.

Zum Exempel:

How *do you do*? wie befinden Sie sich?

Did I not tell you? sagt ich es Ihnen nicht?

Yes, you did, (tell me) ja Sie sagten es mir.

Did they complain? fragten Sie? oder beschwerten Sie sich?

Didst thou not love her? liebtest du sie nicht?

Hast thou not done her justice? hast du ihr nicht Gerechtigkeit wiederfahren lassen? &c.

2.

Das *regulaire Verbum Activum.*

Lóve, lieben.

Praesens.

Singul.

Plural.

I *love*, ich *liebe*

we love, wir *lieben*

thou *lovest*, du *liebtest*

you (*ye*) *love*, ihr *liebet*

he (*she*, it) *loves*, er (*sie*, es)

they *love*, sie *lieben*.

liebet.

Imperfectum.

Singul.

Plural.

I *loved*, ich *liebte*

we loved, wir *liebten*

thou *lovedst*, du *liebtest*

you (*ye*) *loved*, ihr *liebtet*

he *loved*, er *liebte.*

they *loved*, sie *liebten.*

Per-

Perfectum.

Singul.

Plural.

I have loved, ich habe geliebet we have loved, wir haben geliebet
 thou hast loved, du hast geliebet ye (you) have loved, ihr habet geliebet
 he has (hath) loved, er hat geliebet they have loved, sie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

Singul.

Plural.

I had loved, ich hatte geliebet we had loved, wir hatten geliebet
 thou hadst loved, du hattest geliebet you (ye) had loved, ihr hättet geliebet
 he (she) had loved, er (sie) hatte geliebet they had loved, sie hatten geliebet.

Futurum.

Singul.

Plural.

I shall love, ich werde lieben we shall love, wir werden lieben
 thou wilt love, du wirst lieben you (ye) will love, ihr werdet lieben
 he (she) will love, er (sie) wird lieben they will love, sie werden lieben.

Imperativus.

Singul.

Plural.

love thou, liebe du. love ye (you) liebet ihr.

Aufgabe.

Ich liebe meine Kinder. Sie liebte ihren Bräutigam aufs zärtlichste. Er hat ihn noch nie geliebet. Er hatte sie ihres Geldes wegen geliebet. Ich werde ihn wieder lieben, wenn er vernünftige Vorstellungen annimmt.

meine Kinder, my Children. ihres Geldes wegen, for the
ihren Bräutigam, her Bride- Sake of her Money
groom. wieder, again
aufs zärtlichste, most ten- wenn, if
derly. vernünftige Vorstellungen an-
Noch nie, never yet nehmen, to yield to reason.

3.

Von Verbo Passivo.

Das Verbum Passivum ist sehr leicht; denn man nimmt nur das Participium Praeteritum, loved, geliebet und setzet es durchaus zum Verbo *to be*, seyn, oder *I am* (im Praesenti) welches im Deutschen ich werde bedeutet; so formirt man das ganze Passivum; als

to Be loved, geliebet werden.

Praesens.

Singul. I am loved, ich werde geliebet
thou art loved, du wirst geliebet
he (she, it) is loved, er (sie, es) wird geliebet.

Plural. we are loved, wir werden geliebet
you (ye) are loved, ihr werdet geliebet
they are loved, sie werden geliebet.

Imperfectum. I was loved, ich wurde geliebet

Perfectum. I have been loved, ich bin geliebet worden.

Plusquamperfect. I had been loved, ich war geliebet worden.

Futurum. I shall be loved, ich werde geliebet werden.

Infinitivus. to be loved, geliebet werden.

to have been loved, geliebet worden seyn.

4.

Von dem Verbo Neutro.

Das Verbum Neutrum ist entweder *ordinarium*, oder ein Neutr. Passiv.

Das erste bedeutet ein Thun, Leiden, oder Handeln einer Selbstständigkeit an; als

I go, I come, I walk, I die etc. I am, I become, etc.

Mit

Mit dem Infinitivis anderer Verborum formirt dieses Neutrum viele zierliche Redensarten; als

if you come to consider my Arguments, wenn Sie meine Gründe erwägen, (erwägen werden oder erwägen wollen) und dergleichen.

Das andere wird im Perfect. und Plusquamperf. mit Hülfe des Verb. Subst. I am (to be) zusammen gesetzt, und betrifft eine Bewegung von einem Orte zum andern; als

I am arrived júst nów, ich bin so eben angekommen
he arrived an Hour before, er war eine Stunde zuvor
angekommen

is he not yet arrived? ist er noch nicht angekommen?
if he be arrived, lét me know, wenn er angekommen ist,
so laßt es mir wissen.

Dergleichen Neutro - Passiva sind, to arrive, to become, to depart, to escape etc.

5.

Von den Verbis Reciprocis.

Ein Verbum Reciprocum ist, dessen Handlung auf den Thuenden zurück gehet, und anzeigt was man sich selbst thut.

Sie sind in regelmäßige und unregelmäßige einzutheilen.

Die regelmäßigen gehen nach dem Verbo Activo, I love; nur daß die Pronomina myself etc. stets hindennach gesetzt werden; als

Praesens.

I dress myself, ich kleide mich an
thou dressest thyself, du kleidest dich an
he dresses himself, er kleidet sich an
we dress ourselves, wir kleiden uns an
you (ye) dress yourselves, ihr kleidet euch an
they dress themselves, sie kleiden sich an.

Imperf.

thè dressed herself, oder shè did dress herself, sie kleidete sich an.

Perfect.

he has dressed himself already, er hat sich bereits angekleidet.

Plusquamperf.

they had dressed themselves after the newest fashion, sie hatten sich nach der neuesten Mode gekleidet.

Futurum.

I shall dress myself immediately, ich werde mich sogleich ankleiden.

when I shall have dressed myself, wenn ich mich werde angekleidet haben.

Imperativus.

dress thyself, kleide dich an, oder wash thyself, wasche dich
dress yourselves, kleidet euch an, wash yourselves, waschet euch

let them dress themselves first, laßt sie sich erst ankleiden ic.
Und so durch alle Tempora, wie beym Verbo Activo.

6.

Von den *Verbis Irregularibus.*

Die Englischen Verba haben eigentlich nur eine einzige Conjugation, so wie dies durch die Exempel gezeigt worden, von welchen alle Abweichungen als Unregelmäßigkeiten zu betrachten sind; dergleichen sind sehr häufig, vornehmlich die ursprünglich einsylbigen Sächsischen Verba, und solche, die davon abstammen; allein fast alle andere Verba, die von andern Sprachen in der Englischen angenommen worden, folgen der regulären Form.

Die Englischen Verba sind nur allein unregelmäßig in der Bildung des Imperfecti und Participii.

Die erste Unregelmäßigkeit und die kleine Abweichung von der regulären Form, hat ihren Ursprung in der schnellen Aussprache oder poetischen Abkürzung, indem die letzte Sylbe ed oft durch Unterdrückung des e mit der ersten verbunden wird; als I lov'd, für I loved.

So wird, auch der geschwinden Aussprache wegen, oft das d in t verwandelt, indem man das e in der regelmäßigen Endung ed ausläßt, und dafür ein t annimmt.

Zum Beispiel: to dwell hat regulair, dwelled; im Praeterito wird aber durch die abgekürzte Aussprache, und indem man die ganze letzte Sylbe led wegläßt, und dafür ein t setzt, dwell, als unregelmäßig. Desgleichen bey mixed (mixt) und einer Menge anderer; und in diesem Fall kann auch der Apostroph in dwell't, mix't und dergl. den einige Sprachlehrer sehr unrichtig dabey gebrauchen, nicht statt finden.

Der lange Vocal wird oft in einen kurzen verwandelt; als

I keep', ich hielt, I weep', ich weinte, von keep halten, weep, weinen, und dergl.

Einige Verba sind ganz gleich im Praesenti, Imperfecto und Participio; als

<i>Praesens.</i>		<i>Imperfect.</i>		<i>Participium.</i>
Iburst ich berste,	Ibürst ich barst,	bürst	geborsten	
cast werfe,	calt warf,	calt	geworfen	
cost koste,	cólt kostete,	cost	gekostet	
cut schneide,	cút schnitt,	cut	geschnitten	
hit treffe,	hit traf,	hit	getroffen	
hurt verlege,	hárt verlegete,	hurt	verleget	
knit stricke,	kniť strickte,	kniť	gestricket	
let lasse,	let ließ,	let	gelassen	
put setze,	pút setzete,	pút	gesetzt	
read lese,	réad las,	read	gelesen	
rid befreye,	rid befrenete,	rid	befreyet	
fét setze,	fét setzete,	fét	gesetzt	
shed vergieße,	shed vergoß,	shed	vergossen	
shred zerstückte,	shred zerstückte,	shred	zerstückete	
split spalte,	split spaltete,	split	gespalten	
spit speie aus	spit spie aus,	spit	ausgespien	
spreadbreite aus,	spreadbreitete aus,	spread	ausgebreyet	
thrust stoße,	thrust stieß,	thrust	gestoßen	

Die sich auf eed endigen, machen das Imperf. und Particip. auf ed.

<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
I bleed ich blute,	I bléd ich blutete,	bléd geblutet
breed gebähre,	bred gebahr,	bréd geböhren
feed weide,	féd weidete,	féd geweidet
speed eile,	spéd eilete,	spéd geeilet.

Die auf eep ausgehen, verändern sich auf ept.

I creep ich kriech,	I crept ich kroch,	crept gekrochen
keep halte, oder bewahre,	képt hielt ic.	képt gehalten ic.
I sleep schlafe,	slépt schlief,	slépt geschlafen
fwéep fege,	fwépt fegete,	fwépt gefeget
wéep weine,	wépt weinete,	wépt geweint

Die auf end ausgehen, machen das Imperf. und Participium auf ent.

I bént ich biege,	I bént ich bog,	bént gebogen
lénd leihe,	lént lieh,	lent geliehen
fénd sende, schicke,	fént sandte, schickte,	sent gesandt, ge- schickt
spént verzehre,	spént verzehrte,	spent verzehret.

Die auf ind ausgehen, verändern sich in ound.

I bind ich binde,	I bóund ich hand,	bóund gebunden
find finde,	fóund fand,	fóund gefunden
gründ mahle,	gróund mahlete,	gróund gemahlen
wind winde,	wóund wand,	wóund gewunden

Die in ing ausgehen, machen das Imperfectum und Participium in ung.

I fling ich werfe,	I flung ich warf,	flung geworfen
ring läute,	rung läutete,	rung geläutet
sing singe,	sung sang,	sung gesungen
fling schleudere,	flung schleuderte,	flung geschleudert
sprung entspringe	sprung ent- sprang,	sprung entsprun- gen
		I stung

Aus folgendem Verzeichnisse in alphabetischer Ordnung der in der Englischen Sprache vorkommenden unregelmäßigen *Verborum* wird man ihre Veränderungen am leichtesten übersehen können.

Verzeichniß der unregelmäßigen *Verborum* nach dem Alphabet.

<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
Iabide ich bleibe,	Iabode ich blieb,	abode geblieben
am bin,	was war,	been gewesen
awake erwache,	awoke erwachte,	awaked erwacht
bear trage,	bore trug,	börn getragen
beat schlage,	beat schlug,	beat, beäten ge-
		schlagen
become werde,	became wurde,	become geworden
befall befall	befell befel,	befallen, befallen
		befallen
begot zeuge,	begot, begat zeug-	begot, begotten,
		te, gezeugt
begin fange an,	begin fing an,	begin angefangen
behold schau an,	beheld schauete an,	beheld angeschaut
bend beuge,	bent beuete,	bent gebeuget
berave beraube,	berest beraubte,	berest beraubet
beseech ersuche,	besought ersuch-	besought, be-
	te,	seeched ersucht
bid ich heiße, ge-	bid, bad, bade, ich	bid, bidden gebo-
biete,	gebote,	ten
bind binde,	bound band,	bound gebunden
bite beiße,	bit biß,	bit, bit ten gebissen
bleed blute,	bled blutete,	bled geblutet
blow blase,	blew blies,	blown geblasen
break breche,	broke, brake, ich	broke, broken ge-
	brach,	brochen
breed brüte,	bred ich brütete,	bred gebrütet
bring bringe,	brought brachte,	brought gebracht
burn brenne,	burnt brannte,	burnt gebrannt
burst berste,	burst barst,	burst geborsten

<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
Ibuÿ ich kaufe,	Iboughtich kaufte,	bought gekauft
build baue,	built bauete,	built gebanet.
cán kann	could konnte,	— —
cást ich werfe,	cást warf,	cást geworfen
cácth fange,	caught fing,	caught gefangen
chide schelte,	chid schalt,	chíd, chidden ge-
		scholten
chúse wähle,	chóse wählte,	chóse, chósen ge-
		wählt
clèave spalte,	clòve, cléft ich	clóven, cléft ge-
	spaltete,	spalten
clúng flebe an,	clúng flebte an,	clúng angeflebet
cóme komme,	cáme kam,	cóme gekommen
cóst koste,	cóst kostete,	cóst gefostet
cráck frache,	cráckt frachte,	cráckt gefracht
creep frieche,	crépt froch,	crépt gefrochen
cròw frähe,	crew, cròw' d ich	cròwn, cròwed
	frähete,	gefrähét,
cút schneide,	cút schnitt,	cút geschnitten
dàre darf,	dàred, dúrst ich	dúrst gedurst
	durfte,	
déal handle,	déalt ich handelte	déalt gehandelt
díe sterbe,	died starb,	died, déad gestor-
		ben
dúg grabe,	dúgged, dúg ich	dúg, dúggedgegra-
	grub,	ben
díp tauche ein,	dípt ich tauch-	dípt eingetaucht
	te ein,	
dó thun,	did' that,	dóne gethan
draw ziehe,	drew zog,	dráwn gezogen
dream träume,	dréamt träumte,	dréamt geträumet
drink trinke,	drúnk, dránkich	drúnk, drúnken
	trank,	getrunken
drive treibe,	dròve trieb,	dròve, dríven ge-
		trieben
		dwéll

140 Verzeichniß der unregelmäßigen Verb.

<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
Idwell ich wohne,	Idwélt ich wohnte,	dwélt gewohnet
èat esse,	éat, àte aß,	éat, àte gegessen
fàll falle,	féll fiel,	fàllen, fàlungefallen
feèd füttere, weide	féd fütterte,	féd gefüttert
feèl fühle,	félt fühlte,	félt gefühlt
fétch hohle,	fétcht hohlte,	fétcht gehohlt
fight fechte,	fóught focht,	fóught gefochten
find finde,	fóund fand,	fóund gefunden
fleè fliehe,	fléd floh,	fléd geflohen
flòw fliehe,	flòwed floß,	flòwn, flòw'd ge- flossen
fly fliege,	flew flog,	flòwn geflogen
fling werfe,	flúng warf,	flúng geworfen
forbear unter- lasse,	forbore unter- ließ,	forbore, forbórn unterlassen,
forbid' verbiete,	forbid', forbád verbot,	forbid', forbid- den verboten
forget' vergesse,	forgót, forgát vergab,	forgót, forgóttén vergessen
forgive vergebe,	forgàve vergab,	forgíven vergeben
forlàke verlasse,	forlook verließ,	forlàken verlassen
fréeze friere,	fróze frohr,	fróze, frózen ge- froren
gèld verschnei- de,	gèlt, gèldeð ver- schnitt,	gèlt', gèldeð ver- schnitten
gét bekomme,	gót befam,	gót, góttén bekom- men
gild übergül- de,	gild, gilded über- güldete,	gilt', gilded über- güldet
gird' gürtel,	girt', girded gürt- ete,	girt', girded ge- gürtet
give gebe,	gàve gab,	gíven gegeben
gò gehen,	wént gieng,	góne gegangen
grind mahle,	gróund mahlete,	gróund gemahlen
gròw wachse,	grew wuchs,	gròwn gewachsen
wurde,	wurde,	I háng

<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Perfect.</i>
I háng ich hänge,	I háng, hángedich	húng, hánged ge-
	hángte,	hángen
háve habe,	hád hátte,	hád gehabt
hèar hören,	héard hórte,	héard gehört
hèave hebe,	hòve, hèaved ich	hòven, hèaved ge-
	hob,	hoben
hèlp helfen,	hélpt, hólpt' ich	hélpt, hólpen ge-
	half,	hólpen
hew' haue,	hewed hauete,	hewed, hewn ge-
		hauen
hide verberge,	hid' verbarg,	hid', hid'den ver-
		borgen
hit treffe,	hit traf,	hit getroffen
hòld halte,	hèld hielt,	hèld, hòlden ge-
		halten
húrt verlege,	húrt verlegte	húrt verlegt
keèp verwahre,	kept' verwahrte,	kept' verwahret
knit' stricke,	knit' stricte,	knit' gestricht
knóck klopfe,	knóckt klopste	knóckt geflopf
knòw weiß,	knew wußte,	knòwn gewußt
lày lege,	làid legte,	làid gelegt
leád leite,	léd leitete,	léd geleitet
lèan lehne an,	léant, léaned	léant gefehnt
	lehnte an,	
leap hüpfe,	lépt hüpste,	lépt, léaped ge-
		hüpft
leave lasse, ver-	léft ließ, ver-	léft gelassen, ver-
lasse,	ließ,	lassen
lènd leihe,	lènt lieh,	lènt' geliehen
lèt lasse,	lèt ließ,	lèt' gelassen
lie liege,	lày lag,	làin, làyn gelegen
lift' hebe,	lift', listed hob,	lift', listed gehoben
light leuchte,	lit', lighted leuch-	lit' geseucht
	tete,	
lòse verliere,	lóst verlohr,	lóst verlohren

142 Verzeichniß der unregelmäßigen Verb.

<i>Præsens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
Imàke ich mache,	Imàde ich machte,	màde gemacht
mày mag,	mìght mochte,	— —
méan meine,	méant meinte,	méant gemeint
meèt begegne,	mét begegnete,	mét begegnet
mìs' vermisse,	mìst', milled ver-	mìst', milled ver-
	mìste,	mìste
mìstake irre mich,	mìstook irrete,	mìstaken geirret
mìx' mische,	mìxt' mischte,	mìxi' gemischt
mòw màhe,	mòwed màhete,	mòwed, nõwn ge-
		màhet
pàs gehe vor-	pàssed ging vor-	pàssed vorbege-
	ben,	gangen
préss drücke,	préss drückte,	préss gedrückt
pút setze,	pút setzte,	pút gesetzt
réach reiche,	réached, ráught	réached, ráught
	ich reichete,	gereicht
réad las,	réad las,	réad gelesen
réap erndte,	réapt, réaped	réapt geerntet
	erndtete,	
rénd zerreiße,	rént zerriß,	rént zerrissen
rid' befreye,	rid' befrehete,	rid' befrehet
ride reite, fahre,	ròde ritt, fuhr,	ròde, rídden ge-
		ríttten gefahren
rìng läute, Klin-	rúng, ráng läu-	rúng geläutet
gele,	tete,	
rìse stehe auf,	ròse stand auf,	rìsen aufgestanden
rìve spalte auf,	ròve spaltete,	rìven aufgespalten
rót verfaule,	rótted verfaulte,	rót, róttten verfaul-
		et
rún laufe,	rún, rán lief,	rún gelaufen
sày sage,	sàid sagte,	sàid gesagt
seè sehe,	sàw sahe,	seèn gesehen
seèk suche,	sóught suchte,	sóught gesucht
seèth siede,	sód siedete,	sód, sódden gesotten
sell verkaufe,	sòld verkaufte,	sòld verkauft

<i>Præsens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
I fént ich sende,	I fént ich sendete,	fént gesandt, ge-
schicke,	schickte,	schickt
fét setze,	fét setzte,	fét gesetzt
fháke erschüttere	fhóokerschütterte	fháken erschütteret
fháll soll,	fhould sollte,	— —
fhéar scheere,	fhòre schor,	fhòrn geschoren
fhéd vergieße,	fhéd vergoß,	fhéd vergossen
fhew, fhòw zeige,	fhewed, fhòw'd	fhewed, fhòwn
	ich zeigte,	gezeigt
fhíne scheine,	fhòne schien,	fhòne geschienen
fhóot schieße,	fhót schoß,	fhót geschossen
fhred zerschneide,	fhred zerschnitt,	fhred zerschnitten
fhrink schrump-	fhrúnk, fhránk	fhrúnk einge-
pfe ein,	schrumpfte ein,	schrumpfte
fhrive beichte,	fhrove beichtete,	fhriwen, fhriwt ge-
		beichtet
fhút schließe zu,	fhút schloß zu,	fhút zugeschlossen
fhung singe,	fhung, fháng sang,	fhung gesungen
fhink sinke,	fhúnk, fhánk sank,	fhúnk gesunken
fhít siße,	fhát, fháte saß,	fhát, fháte geseßten
fhlay erschlage,	fhlew erschlug,	fhlain erschlagen
fhleép schlafe,	fhlept schlief,	fhlept geschlafen
fhlide glitsche,	fhlid glitschte,	fhlid geglitschet
fhling schleudere,	fhláng, fhlang	fhláng geschleudert
	schleuderte,	
fhlip' entwiße,	fhlipt entwißte,	fhlipt' entwißt
fhlit' zerspalte,	fhlit' spaltete,	fhlit' gespalten
it fhárts schmerzt,	it fhártes schmerzte	fhárt geschmerzt
I fhéll ich rieche,	I fhélt ich roch,	fhélt gerochen
I fhéite ich schmeiße,	fhéite, fhéit ich	fhéite, fhéitten ge-
	schmiß,	schmissen
it fhòw's es schnehet	it fhew, fhòw'd es	fhòwed, fhòwn
	schnehet,	geschnehet
I fhòw ich säe,	I fhòwed, ich säete	fhòwed, fhòwngesäet
fhpéak spreche,	fhpòke, fhpàke	fhpòke, fhpòken ge-
	ich sprach,	sprochen
		I fhpeéd

144 Verzeichniß der unregelmäßigen *Verb.*

<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
I speed ich eile,	I sped ich eilte,	spéd geeilet
spénd verzehre,	spent verzehrte,	spent verzehrt, ver-
verthue,	verthat,	than
spill' vergieße,	spilt' vergoß,	spilt vergossen
spin' spinne,	spún, spán spann,	spún gesponnen
spit' speye aus,	spit', spat speyete	spit', spit ten aus:
	aus,	gespenet
splít spalte,	splít spaltete,	splít gespalten
spréad breite aus,	spréad breitete aus	spréad ausgebreitet
spring' ich ent-	sprúng, spráng	sprúng, spráng
springe,	entsprang,	entsprungen,
stánd stehe,	stood stand,	stood gestanden
stéal stehle,	stóle stahl,	stóle, stólen ge-
		stohlen
stíck' stecke,	stúck steckte,	stuck' gesteckt
stíng' steche,	stúng stach,	stung' gestochen
stínk' stinke,	stúnk, stánk stanf	stunk' gestunken
stríde schreite,	stríd' schritt,	stridden gestritten
stríke schlage,	strúck schlug,	struck, stricken
		geschlagen
string' ich ziehe zu,	strúng schnürte,	strúng zugeschnürt,
auch, ich über-	überzog mit	mit Saiten über-
ziehe mit Saiten,	Saiten,	zogen
strip' ich ziehe aus,	stript' zog aus,	stript' ausgezogen
stríve strebe,	stróve strebte,	stróve, striven ge-
		strebt
swear schwöre,	swóre, swäre ich	swórn geschworen
	schwur,	
sweát schwitze,	sweát schwitzte	sweát, sweáted
		geschwitzt
sweep kehre,	swépt kehrte,	swépt gekehret
swéll schwelle,	swélled schwoll,	swélled, swóln ge-
		schwollen
swim' schwimme,	swúm, swám	swúm geschwome-
	swóm schwamm,	men
		I swing'

	<i>Praesens.</i>	<i>Imperfect.</i>	<i>Participium.</i>
I swing	ich schwinge	I swing, I wáng	swingengeschwungen
	ge,	ich schwang,	
take	nehme,	tóok nahm,	tóok, táken ge- nommen
teach	lehre,	táught lehrte,	táught gelehret
tear	zerreisse,	tóre, táre zerriß,	tóre, tórñ zerrissen
tell	erzähle	töld erzählte	töld erzählet
think	denke	thóught dachte	thóught gedacht
thrive	gedeihe,	thróve gedieh,	thróve, thríven gediehen
	nehme zu,		
throw	werfe,	threw warf,	throwñ geworfen
thrust	stoße,	thrust stieß,	thrust gestoßen
tread	trete,	tród trat,	tród, tródden ge- treten
wake	wecke,	wóke, wáked ich weckte,	awake, wáked ge- wecket
wear	trage,	wóre trug,	wórñ getragen
weave	webe,	wóve webte,	wéaved, wóven gewebt
weep	weine,	wépt weinte,	wépt geweint
whip	peitsche,	whipt peitschte,	whipt gepeitschet
will	will,	wóuld wollte,	— —
wind	winde,	wóund wand,	wóund gewunden
wín	gewinne,	wón, wán ge- wann,	wón gewonnen
wórk	arbeite,	wórk d, wróught ich arbeitete,	wórked, wróught gearbeitet
wring	drehe,	wring drehete,	wring gedrehet
write	schreibe,	wróte, writ schrieb,	wróte, wríttē ge- schrieben.

Von den *Verbis Impersonalibus.*

Ein Verbum Impersonale ist dasjenige, was nur in der dritten Person gebraucht wird; und ist entweder ein Activum oder Passivum. Die Impersonalia Activa werden mit dem vorgesetzten Pronom. it conjugiret; als:

<i>Praesens.</i>	it ràins (raineth) es regnet
<i>Imperfect.</i>	it ràined, es regnete
<i>Perfect.</i>	it hás (háth) ràined, es hat gereget
<i>Plusquamperf.</i>	it hád ràined, es hatte gereget
<i>Futur.</i>	it will ràin, es wird regnen
<i>Imperativ.</i>	lét it ràin, laßt es regnen
<i>Conjunctiv.</i>	it mày ràin, es mag regnen
—	it might ràin, es möchte (es könnte) regnen.

Folgende Impersonalia Activa kommen sehr häufig vor:

it appears, es erhellet scheint	it sóllows, es folget
it begins, es fängt an	it gròws, es wird
it becòmes, es wird, es ge-	it háppens, es geschieht, er-
ziemet sich	eignet sich
it blòws, es wehet, bláßt	it nèeds, es bedarf
it concèrns, es betrifft	it óught, es gehóret sich,
it dáwns, es wird Tag	muß seyn
it falls óut, es trágt sich	it seèms, es scheint
zu	it úses, es pfeget ic.

Die Impersonalia Passiva, welche man im Deutschen durch man zu geben pflegt, werden im Englischen auf mancherley Art formiret; als:

Théy téll mè, man sagt mir, oder I ám told thát, man sagt mir, daß ic.

Théy spéak the bést English in Lóndon, man redet das beste Englisch zu London.

Whát múst a Bódy fáy? was muß, oder soll man dazu sagen?

Héar wén a Bódy spéaks to yóu, hört doch, wenn man mit euch spricht.

Bút wát shóuld a Mán dó? aber was soll man thun?

Théy máke múch Tálk óf it, man redet viel davon.

Auch wird aus dem Passivo die dritte Person des Singularis gebraucht; als

It is thought so, man hält dafür.
 It will be found quite different, man wird es ganz anders finden.

Good Beef is eaten in England, man isset gut Rindfleisch in England.

How is it sold? wie wird es verkauft?

Such wohl we are told, man sagt uns, oder man hat uns gesagt.

we are informed, man berichtet uns, (man hat uns berichtet.)

VIII. Von den *Adverbiis.*

Adverbia nennt man die Worte, welche als Benennungen von Beschaffenheiten dienen; als: gut, well, groß, great u. s. w. In der Englischen Sprache bildet man aus allen Adjectivis Adverbia durch Hinzufügung der Endigung *ly*; als *full, fully, right, rightly, humble, humbly* etc.

Man pflegt sie den *Verbis* beyzufügen, so wie die *Adjectiv.* den *Substantivis.* Sie werden am schicklichsten eingetheilt in *Adverbia* des Ortes, der Zeit, der Ordnung, der Zahl, der Beschaffenheit, der Bejahung, Verneinung, des Zweifels, Versicherns, der Vergleichung u.

1) *Adverbia* des Ortes.

Alle solche, die unter diese Classe gehören, hierher zu setzen, würde zu viel Raum einnehmen; also nur die gewöhnlichsten, und sodann einige mit Redensarten verbunden.

Where? wo?		hence, hierher, hieraus
somewhere, irgendwo		thence, daher, dorthen
nowhere, nirgends		hardby, nahebey
elsewhere, anderswo		at home, zu Hause
anywhere	} allenthalben	home, heim, nach Hause
everywhere		within, drinnen
whereéver	} wo es auch ist.	without, draußen
wheresoéver		abroad, auferhalb

hère, hier	afide, bey Seite
thère, da	úp, auf
whither, wohin	dówn, hinunter, herunter
hither, hieher	abóve, oben, droben
thither, dorthin	belòw, unten, drunten
fróm whence, von wannen,	befóre, vorne
woher	behind, hinten
nèar, nahe, in der Nähe	báckward, hinterwärts
fár, weit, fern	fóreward, vorwärts.

Whère háve you been áll this Mórning? wo sind Sie
(seyd ihr) den ganzen Morgen gewesen?

I was hère inquiring áfter you, ich war hier, mich nach
Ihnen zu erkundigen.

Whither áre you going? wo wollen Sie hingehen?

It is nowhere to be $\left. \begin{array}{l} \text{hád} \\ \text{gót} \end{array} \right\}$ for Móney, es ist nirgends
für Geld zu bekommen.

Héncé arises the Díficulty, hieraus entstehet die Schwie-
rigkeit.

Háve you been *abroad* to dáy? sind Sie heute ausgewesen?

2) Adverbia der Zeit.

<i>Whén?</i> wann	till', untill', bis
<i>thén,</i> alsdann	séldom, selten
<i>to Dáy,</i> heute	betimes, bezzeiten
<i>to Night,</i> diese Nacht	hereáfter, hiernächst, her-
<i>lást Night,</i> gestern Abend	nachmals
<i>yesterday,</i> gestern	héncéforth, hinauf
<i>nów,</i> jezt, nun	álways, allezeit, immer
<i>at présent,</i> gegenwärtig	óft, óften, oft
<i>júst nów,</i> eben nun	sometimes, bisweilen
<i>this Móment,</i> diesen Augen-	éver, jemals
<i>blick</i>	néver, niemals
<i>of láte,</i> neulich, kürzlich,	never so much', noch so viel
<i>vor kurzen</i>	for ever, auf immer, auf ewig
	alréady

alréady, schon	nów and thén, dant und
to mórrów, morgen	wann
by and by } bald	before, zuvor
soón } bald	áfter, hernach
late, spät	agáin, wieder
éarly, früh	since, seither, dieweil
nót yét, noch nicht	lóng agò, schon längst
formerly, vor diesem, ehedem	hitherto, bis hieher
nówa Dáys, heut zu Tage	as soón as, so bald als ic.

When do you intend to depárt? wenn gedenken Sie sich zureisen?

to Mórrów abóut Noón, morgen gegen Mittag.

Stränge Things háppen *Nów a Dáys*, heut zu Tage trágen sich seltsame Dinge zu.

Lét him talk néver so múch, man lasse ihn noch so viel reden.

3) Adverbia der Ordnung und der Zahl.

At first, zum ersten, Anfangs	hów mánytimes, wie vielmal
firstly, in the first Place,	erstlich
next, hiernächst	hereáfter, hernach
secondly, in the second	by Turns, eins ums andere
Place, zwaytens, zum	one by one, einzeln
andern	at the móst, aufs höchste
thirdly, zum dritten, drittens	at leást, zum wenigsten
hów óften? wie ofte?	evéry óther Dáy, einen Tag
once, einmal	um den andern
twice, zweymal	as óften as, so oft als
thrice, threè times, dreyimal	séldom, selten
four times, viermal	continually, beständig

He was *at first* very well pleásed with him, er war anfangs sehr wohl mit ihm zufriedén.

Where shall we méet *next*? wo werden wir uns hiernächst (künstig) treffen?

4) *Adverbia* die sich auf Eigenschaft oder Beschaffenheit beziehen.

Good, wéll, gut, wohl	on púrpose, mit Fleiß
béttér, bést', besser, am besten	to no púrpose, vergeblich
ill, báð, úbel, böse	by Lánd, Water, zu Land,
wórse schlimmer, wórft am	zu Wasser
schlimmsten	on Foot, on Hörseback, zu
the véry best', aufs allerbeste	Fuß, zu Pferde
míddling, mittelmäßig	at unawáres, unversehens
índifferent, so so, so hin	by Chánce, accídently, zu-
yet béttér, noch besser	fálliger Weise
ótherwise, anders, sonst	ráther, vielmehr
by Dregreés, allmählich, nach	chiéfly, espécially, insou-
und nach	derheit, vornehmlich
on a súdden, súddenly,	as it wére, gleichsam, so zu
plößlich	sagen
at rándom, obenhin, auf ge-	júst so, eben so
radewohl	thús, also.

by the Wáy, beyläufig, im
Vorbengehen

(Every Thing is the wórse for weáring, mit der Zeit nutzt
sich alles ab.

It was not the wórse for weáring, es war noch gar nicht
abgetragen (abgenutzt).

5) *Adverbia* des Bejahens und Verneinens.

Yés, yèa, ayè, nay, ja	nò, này, nein
indeed, in der That	nót, nicht
in Trúck, in Wahrheit	by nò mèans, keinesweges
truly, warlich	not at all, ganz und gar nicht
ínfállibly, unfehlbar	no, not yét, nein noch nicht
cértainly, gewißlich	scárce } kaum
by all mèans, allerdings	hárdly } kaum
undóubtedly, sonder Zweifel	uéver, nimmermehr.
to be síre, sicherlich, freylich	

Nay wird bejahend und verneinend gebraucht; als:
 nay, if that be so, ja, wenn dem so ist
 nay, I tell thee, nein, sage ich dir
 nay, that won't do, nein, das geht nicht an.

6) *Adverbia* des Zweifels und Versicherns.

perhåps, vielleicht	indeed it is so, es ist in der
måy be, es kann seyn, viel-	That so
leicht	perchance you may, viel-
probably, vermuthlicher,	leicht köunt ihr,
wahrscheinlicher Weise	
scarce, kaum	

7) *Adverbia* der Gleichheit, der Vergleichung.

like, gleich, åhnlich, it is verry much like him, es ist ihm
 sehr åhnlich
 just so, eben so, it is just so, as yours was, es ist gerade
 so wie das Ihrige
 in like manner, auf gleiche Art, auf åhnliche Weise
 as if, gleich als ob
 they are both alike, sie sind sich beyde gleich
 equally so, gleicherweise.

8) *Adverbia Demonstrandi*, des Demeistres.

behold here, sehet hier, siehe	look there, sehet da
as, als	namely, nmlich
to wit, oder viz. nmlich	thus, also,

9) *Adverbia interrogandi*, zu fragen.

how? wie?	why not? warum nicht?
how often? wie oft?	wherefore? weswegen?
how many? wie viele?	from whence? von wannen?
why so? warum das?	

10) *Adverbia* der Verbindung und der Trennung.

together, zusammen	altogether, allzusammen
one among another, unter einander	jointly, zusammen, verbun- den, sämmtlich
asunder, apart, besonders, aus einander	separately, absonderlich only, nur allein.
afide, an die Seite	

IX. Von den *Conjunctionen*.

Conjunctionen sind Wörter, wodurch die übrigen Theile einer Rede mit einander verbunden werden, Einige fangen eine Sentenz an, andere werden einer Sentenz nachgesetzt.

Die eine Sentenz anfangen, sind vornehmlich diese:

As', gleichwie	since, dieweil
tho', ob schon	seeing, angesehen
but, allein, aber	whereas, nachdem.

Die der Sentenz nachgesetzt werden, sind:

so, also	therefore, daher
yet, dennoch	then, so, demnach, dann.

1) Die eine Verbindung machen und zertrennen.

'And, und	also too, auch
but also, sondern auch	as also, so wie auch
likewise, gleichfalls	withal, zugleich
even, so gar, auch	both and, beydes und
not only, nicht nur	besides, über dieses
yet fürther, noch ferner (weiter)	either, or, entweder, oder or, oder
neither, nor, weder, noch	or else, oder sonst.
if not, wo nicht	
whether, or, ob, oder	

2) Die eine Bedingung andeuten.

if, wenn, so	on Condition that, mit der
if per advéture, so viel	Bedingung, daß
leicht, wenn etwa	provided that, wenn nur

3) Die eine Ursache anzeigen.

that, daß	since, weil
to the End that, zu dem	because, die weil
Ende, daß	whereas, demnach
lest that, damit nicht	thereupón, darauf-
fór, denn	

4) Die einen Gegensatz machen.

Bút, aber	bút yét, aber doch
but if, aber wenn	yét so, aber so, doch so
but still, aber doch	élle, sonst
but for all that, aber dessen un-	on the Cóntrary, im Ge-
geachtet	gentheil
notwithstánding, ungeachtet	néver the less, nichts desto
howéver, jedennoch	weniger,
yet, gleichwohl	

5) Die zur Erklärung dienen.

Viz. (videlicet) daß ist,	that is to say, daß ist zu sa-
námlich	gen, oder daß heißt
for Exámple } zum Exempel	as, als ic.
for Instance }	

6) Die etwas einräumen,

bè, it, so, es sey so	yet, doch
Howéver, howsoéver, wenn	suppose, gesetzt
gleich	althò }
though, tho', obschon	albeit } obschon, obgleich

7) Die eine Ausnahme machen.

if nó, wo nicht	bút, nur, als nur
except, ausgenommen	unlés, es sey denn, wo nicht.

8) Die eine Fortsetzung bedeuten.

besides, zu dem, über dieses	hereafter, hernach
the more, desto mehr	thereunto, darzu
further more, weiter	first, firstly, zum ersten
moreover, überdies, ferner	lastly, letztens
for the Rest, im übrigen	finally, endlich.

9) Die eine Schlussfolge bedeuten.

wherefore, weswegen	therefore, derohalben, deswegen
thereupon, darauf	whereupon, worauf.

X. Von den Praepositionen.

Praepositionen sind Worte, die nur vor ein Nomen gesetzt werden, und vertreten oft die Stelle des Casus; werden auch oft verschiedenen Verbis nachgesetzt. Unter dem Kapitel von der Wortfügung kommen solche zum Theil mit gehörigen Redensarten vor:

Hier folgen einige in alphabetischer Ordnung:

abóve, über	áfter, nach	alóng, along with neben her, mit
about, um, neben	agáinst, gegen, wi-	amóng (amongst) der unter, zwischen
according to, zúfol-	at the síde of, neben	at, auf, bey, in, zu
ge, nach		
before, vor	belòw, beneath, bú-	ausgenommen unter
beside, besides, ne-	betweèn, betwixt, by, von, durch, bey	
ben, ohne, über		zwischen
behind, hinter	beyónd, über	by reason of, we-
		gen
concerning, betref-	dùring, während	for, für, wegen, zu
fend		
		for

for sake, um, willen	fróm, von	In, in, drinnen
into, in, hinein	instead of, an statt	in behalf of, wegen
near, nigh, nahe bey	next, nächst	òver, über
òver against, gegen	of, von	ón, an, auf, über
	über	
on this side, disseits	on that side, jenseits	òut of, aus, außer
right òver, gerade	round about, rund	since, seit, seither
	über	herum
through, thro',	till, bis	to, unto zu, auf, gegen
	durch	gen
touching, betreffend	tòward, tòwards,	únder, unter
	gegen	
úntil, bis	úp to, bis zu,	ón, upón, auf, über
with, withal, mit	within, innerhalb	withóut, ohne, aufserhalb,

Einige Praepositionen, werden von den Adverbiis whére und thére zusammen gesetzt; als whereby, wodurch whérefore, weshalb wherenpon, worauf thérefore, deshalb derowegen, thereupon, darauf, ic.

XI. Von den Interjectionen.

Interjectionen sind Zwischenwörter, wodurch man eine besondere Gemüthsbewegung anzeigt.

1) Die eine Traurigkeit bezeigen.

Ah! ach!	o Héavens! o Himmel!
alás! ach leider!	wò's me! o weh mir!
o sád! o leider!	wéll a Day! ach!

2) Eine Furcht.

Hélp mè! helfet mir!	o Lúd! postausend?
ày mè! wehe mir!	áw! o wehe!
o Lórd! o Herr!	

3)

3) Die eine Freude ausdrücken.

ha, ha, ha! ha, ha, ha! háng Sorrow! lustig, háng
die Sorgen am Nagel
oh! Joy! o Freude! huzzà! heisa!

4) Einen Verdruss und Abscheu.

Dewce take it! der Henker sie! sie! psuy! psuy!
hohle das!
for sháme! schämt euch doch! sie upon you, psuy euch!
gét you gone, or be gone! piyh! psch! hinweg damit!
packt euch fort! away with it! weg damit!
away! weg!

5) Eine Verwunderung.

Good God! gütiger Gott! hów! wie!
mein Gott!
o strange! o rare! o wún- very fine indeed! wie schön
derful! o Wunder! ist das, ey wie hübsch!
goodluck a day! ey der tau- zounds, ódd zookers? iver
send! Geher!

6) Das Aus, oder Anrufen.

Holla! holla! do you hear? hðret ihr?
ho thére! holla ho! You fir firrah! hðre du!
hàrk ye, hðret ihr! come híther you! kommt
her, ihr da!

7) Die ein Stillschweigen gebieten.

hold your Tongue! haltet pèace, I say! ruhig sage ich!
das Maul.
nót a Word! kein Wort! silence! }
húsh! still! be quiet! } geschwiegen, still!

XII. Von den Zahlen.

'One, wann, eins,	two, tuh, zwey,
three, thrie, drey,	four, foht, vier,
five, feif, fünfe,	six, siks, sechs
seven, sewwn, sieben	eight, eht, acht,
nine, nein, neune,	ten, ten, zehen,
eleven, ehlerwn, eiff,	twelve, twels, zwölff,
thirteen, thdrtihn, dreyzehen,	fourteen, fohtihn, vierzehn,
fifteen, fiftihn, funfzehn,	sixteen, siksihn, sechzehn,
seventeen, sewwentihn, sie-	eighteen, ehtihn, achtzehn,
	benzehen, twenty, twenti (a score)
nineteen, neintihn, neunzehen,	(ä stroh) zwanzig,
twenty one, or one and twenty, twenti wann oder wann	
and twenti, zwey und zwanzig,	
twenty two, twenti tuh, oder auch two and twenty, tuh	
and twenti, zwey und zwanzig.	
Und so in der Ordnung fort von einem Zehen zum andern :	
thirty, (thdrti), dreyßig,	one hundred, (wann hon-
	dörd) ein hundert,
forty, farti, vierzig,	one hundred and one, (wann
	hauddrd and wann) ein
	hundert und eins,
fifty, fifti, funfzig,	thousand, (thaußend) tausend
sixty, siksü, sechzig,	ten thousand, (ten thaußend)
	zehen tausend,
seventy, sewwenti, siebenzig,	twenty thousand, (twenti
	thaußend) zwanzig tausend,
eighty, ehti, achtzig,	fifty thousand, (fifti thau-
	ßend) funfzig tausend,
ninety, neinti, neunzig	hundred thousand, (hauddrd
	thaußend) hundert tausend,
hundred, hondörd, hundert,	Million, (million), eine Mil-
	lion.

Die

Die ordnenden Zahlen sind diese:

the first, fôrst, der erste	sixteenth, sîkstihnth, sechs- zehente
second, seckond, zweyte	seventeenth, sewvntihnth, siebenzehente
third, thêrd, dritte	eighteenth, ehtihnth, achtzehente
fourth, fohrth, vierte	nineteenth, neintihnth, neunzehente
fifth, fîfth, fünfte	twéntieth, twentih, zwanzigste
sixth, sîksth, sechste	the twénty first, &c. twenti fôrst. i. e. der ein und zwanzigste
seventh, sewventh, siebente	thirtieth, thêrtihth, dreyßigste
éighth, ehtth, achte	fórtieth, fartihth, vierzigste
ninth, neinth, neunte	fîftieth, fîftihth, fünfzigste
téenth, tenth, zehente	sixtieth, sîkstihth, sechzigste
eléveth, elewenth, eilfte	seventieth, sewventihth, siebenzigste
twélfth, twelsth, zwölfte	éigtieth, ehtihth, achtzigste
thirteenth, thêrtihnth, drey- zehnte	ninetieth, neintihth, neunzigste
fourteenth, fohrtihnth, vier- zehente	hundredth, handêrth, hundertste
fifteenth, fîftihnth, fünfze- hente	thousandth, thaufendth, tausendste.

Abgekürzt werden die Zahlen geschrieben:

first, 1 st	} der ein und zwanzigste heißt the twenty first, 21 st
second, 2 ^d	
third, 3 ^d	
fourth, 4 th	
fifth, 5 th	
sixth, 6 th	
&c.	} der zwey und dreyßigste, the thirty se- cond, 32 ^d .
	} und so weiter.

Auch

Nach heißt:

first, zum ersten, wird abgekürzt, ist
secondly zum andern, 2dly, thirdly zum dritten, 3dly,
fourthly zum vierten, 4thly und so weiter; kann aber auch
bloß 4ly 5ly und so fort geschrieben werden.

'Once, (wanns) heißt einmal, twice, (tweiß) zweymal,
thrice, (threiß) dreyimal, four times, (fohr teimē), viermal ic.

single, heißt einfach, einzeln,

double, twofold, doppelt, zweifach,

tréble, thríple (threéfold) dreyfach,

fourfold, quadruple, vierfach,

fivefold, fünffach ic.

hundredfold, hundertfältig,

thousandfold, tausendfältig.

Nach ist eine gewöhnliche Redensart:

the last, der letztere,

the last save one, oder last but one, der letzte ohne einen,

the last save two, oder last but two, der letzte ohne zwey.